



ZUSAMMENFASSUNG

Kunde



Orica GmbH

Partner

BARTEC

BARTEC

Industrie

Herstellung

Standort

Weltweit

Herausforderung

Orica wollte die Rückverfolgbarkeit von Materialien und Beständen in der Lieferkette an seinen Produktionsstandorten verbessern

Lösung

- BARTEC Touch-Computer TC75X^{ex}-NI
- SOTI® MobiControl
- Zebra StageNow
- Orica Track & Trace-Anwendung
- BARTEC Managed Services Vereinbarung

Ergebnisse

- Die Lösung ermöglicht Orica einen Echtzeit-Überblick über Bestände und Materialien entlang der gesamten Lieferkette, vom Rohstoff bis zum Endprodukt, und erhöht damit die Genauigkeit und Rückverfolgbarkeit erheblich
- Die eigensicheren Geräte fördern die Sicherheit der Arbeiter in der explosionsgefährdeten Umgebung der Produktionsstätten
- Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen BARTEC und Zebra Technologies gewährleistet eine erfolgreiche, schlüsselfertige, unterstützte Einführung

Australischer Sprengstoffhersteller setzt eigensichere Zebra-Touch-Computer zur Verbesserung der Rückverfolgbarkeit und Inventarisierung an seinen weltweiten Produktionsstandorten ein

Orica ist ein in Australien ansässiges multinationales Unternehmen mit Hauptsitz in Melbourne und weltweiten Niederlassungen. Es ist einer der größten Anbieter von kommerziellen Sprengstoffen und Sprengsystemen für den Bergbau, Steinbrüche, die Öl- und Gasindustrie und das Baugewerbe, ein Lieferant von Natriumcyanid für die Goldgewinnung und ein spezialisierter Anbieter von Bodenunterstützungsdiensten im Berg- und Tunnelbau.

Herausforderung

Im Rahmen seiner weltweiten, cloudbasierten SAP-Implementierung wollte Orica eine erstklassige, aktualisierte Track & Trace- und Bestandsverwaltungslösung an seinen weltweiten Produktionsstandorten einführen, damit genaue Informationen von diesen Standorten in Echtzeit unternehmensweit zur Verfügung stehen. Das interne IT-Team von Orica entwarf eine interne Track & Trace-Anwendung, die drei Module umfasst und auf einer Neptune Softwareplattform basiert. Bei es wurde dennoch ein zuverlässiges, robustes Gerät mit erstklassigen Scanfunktionen benötigt, um die Anwendung auszuführen.

Zebra Technologies hatte bereits seit einiger Zeit eine erfolgreiche, etablierte Arbeitsbeziehung mit Orica in Melbourne, da das Unternehmen bereits zuvor Standard-Touch-Computer und Drucker geliefert hatte. Angesichts der explosiven und entflammaren Materialien, mit denen Orica an seinen Produktionsstandorten umgeht, war sich das Zebra-Team vor Ort des Bedarfs an eigensicheren Geräten bewusst und stellte Orica daher der BARTEC-Niederlassung in Australien vor. Orica erwog ursprünglich, nur einen kleinen Prozentsatz an eigensicheren Geräten einzusetzen. Nach einer Reihe von Bewertungen und Tests wurde jedoch beschlossen, an allen Produktionsstandorten ausschließlich TC75X^{ex}-NI-Geräte einzusetzen, so dass jedes potenzielle Risiko vollständig ausgeschaltet wurde.

Lösung

BARTEC und Zebra Technologies arbeiteten zusammen, um Orica eine schlüsselfertige Lösung zu bieten. Zebra passte SOTI® MobiControl an die Bedürfnisse von Orica an, und mit Zebra StageNow konfigurierte BARTEC dann jedes der TC75X^{ex}-NI-Geräte in seiner Produktionsstätte in Deutschland, wobei SOTI MobiControl und die entsprechenden Module (UAT, D1R und PROD) der Track & Trace-Anwendung von Orica für jeden Standort geladen werden; SOTI MobiControl wird fortlaufend zur Fernverwaltung, Fehlerbehebung und Aktualisierung der Geräte verwendet.

Mehr als 450 Geräte wurden bereits in Teams an Produktionsstandorten in Australien, Belgien, Brasilien, Bulgarien, Chile, Dänemark, Finnland, Indien, Jersey, Kanada, Kolumbien, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, Peru, den Philippinen, Portugal, Singapur, Südafrika, Spanien, Schweden, dem Vereinigten Königreich, den USA und Sambia eingesetzt und werden von den Teams zur Durchführung regelmäßiger Inventuren



und zur Rückverfolgung von Materialien und Produkten entlang der Produktionslieferkette verwendet. Die Lösung ist vollständig in die SAPBackoffice- ERP-Systeme von Orica integriert, so dass die von den Hochleistungsscannern erfassten und im Track & Trace-System verarbeiteten Informationen sofort unternehmensweit verfügbar sind. Auf diese Weise verfügt das Unternehmen über ein Maximum an Informationen zu jedem einzelnen Produkt.

Das Unternehmen hat einen genauen Überblick über seine Bestände in Echtzeit, so dass es etwaige Fehlmengen oder Überbestände effizient verwalten kann. Darüber hinaus bedeutet die Partnerschaft mit BARTEC Australien und Zebra, dass Orica über einen zentralen verwalteten Dienstleistungsvertrag verfügt, der alle seine Geräte abdeckt. Sollte ein TC75X^{ex}-NI repariert oder bewertet werden müssen, wird es zuerst an Zebra geschickt, die alle Software-Probleme beheben. Handelt es sich um ein Hardware-Problem, erhält BARTEC in Australien eine Benachrichtigung und stellt dem Kunden eine RMA-Nummer und Versandinformationen zur Verfügung, damit er das Gerät an das Reparaturzentrum in Deutschland schicken kann, wo es geprüft, repariert und gegebenenfalls ausgetauscht wird, bevor es an den betreffenden Orica-Standort zurückgeschickt wird. BARTEC Australien verfolgt das Gerät auf allen Etappen seiner Reise. Emelson Pagoso kommentiert: "Die rechtzeitige Durchführung von Reparaturen - um ehrlich zu sein, hatten wir noch nicht viele - und die hervorragende laufende Unterstützung sowohl von Zebra als auch von BARTEC sind der Schlüssel zum langfristigen Erfolg dieses Projekts."

Ergebnisse

Die Lösung ermöglicht es der Supply-Chain-Abteilung von Orica, einund ausgehende Waren über den gesamten Supply-Chain-Prozess hinweg effektiv zu verfolgen, vom Rohstoff bis zum Endprodukt. Sowohl die Rückverfolgbarkeit als auch die Bestandsgenauigkeit haben sich deutlich verbessert, da nun genaue Informationen in Echtzeit in den zentralen SAP-Systemen von Orica verfügbar sind. Diese größere Transparenz ermöglicht es Orica, bessere und fundiertere Geschäftsentscheidungen zu treffen und somit Zeit und Kosten im gesamten Unternehmen zu sparen. Die Endbenutzer haben vor allem die Benutzerfreundlichkeit sowohl der Touch-Computer als auch der Anwendung gelobt, und auch die sehr enge Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen Zebra Technologies und der BARTEC-Gruppe hat eine wichtige Rolle für den Erfolg dieses Projekts gespielt. Die Einführung läuft weiter und ist Teil von Oricas Bestreben, schrittweise zu einer einzigen zentralen SAP- und Track & Trace-Anwendung überzugehen, und man hofft, die Lösung an weiteren Standorten einführen zu können, sobald die COVID-19-Beschränkungen ics erlauben.

"Wir arbeiten gerne mit BARTEC und Zebra zusammen. BARTEC ist ein proaktiver, verantwortungsbewusster Partner, und die Zebra Geräte sind zuverlässig, benutzerfreundlich und robust und bieten eine hohe Leistung und präzises Scannen beim ersten Mal. Es handelt sich um ein riesiges, globales Projekt, das eine ziemliche Herausforderung hätte sein können, aber dank der engen Zusammenarbeit zwischen BARTEC und Zebra und der hervorragenden Unterstützung, die beide bieten, läuft das Projekt wirklich reibungslos."

Emelson Pagoso,
IT-Ingenieur, Orica Ltd

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zebra.com und www.bartec.com



EMEA-Hauptsitz
zebra.com/locations
contact.emea@zebra.com

ZEBRA und der stilisierte Zebra-Kopf sind Marken der ZIH Corp. und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. ©2021 ZIH Corp. und/oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. 04/2021